

Sichere Räume in der Tanzvermittlung - Praxistools für Prävention und Intervention gegen (sex.) Gewalt

Fortbildung

Montag, 22.06.2026, 10 – 17:00 Uhr

Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10, Köln-Südstadt

Wie schaffen wir sichere Räume für Kinder und Jugendliche im Tanz? Diese Fortbildung richtet sich an Tanzvermittler:innen und verbindet fundiertes Fachwissen mit konkreter Reflexion der eigenen Praxis. Ihr erhaltet einen fachlichen Input zu Kindeswohl, klärt zentrale Begriffe und beleuchtet die Rolle von Macht in pädagogischen Kontexten. Anhand von Fallbeispielen reflektiert ihr den eigenen Projektalltag, mit besonderem Blick auf Tanz, Körperlichkeit und Gruppenarbeit. Praktische Übungen zu Nähe und Distanz, Wohlfühlräumen und Selbstfürsorge runden den Tag ab und geben euch Werkzeuge mit, die ihr direkt in eure Arbeit mitnehmen könnt.

Der Fortbildung findet im Rahmen des Rechte- und Schutzkonzept-Prozesses des nrw landesbuero tanz statt.

Mit: **Rahel Steffen** - Kindheitspädagogin und Kulturvermittlerin. Ziel ihrer Arbeit ist es, Kindern und Jugendlichen mehr Raum in unserer Gesellschaft zu geben und Machtstrukturen zu hinterfragen. Sie arbeitet als Fachreferentin u. a. zu den Themen Partizipation, Adultismus und Kinderschutz in der Kulturellen Bildung.

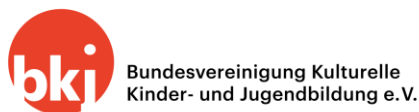
Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke und kleiner Imbiss sind vorhanden.

Um Voranmeldung wird gebeten: tanzvermittlung@landesbuerotanz.de

Die Fortbildung wird gefördert durch Start2Act. Ein Förderprogramm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ), finanziert von der Europäischen Union.



Ein Programm der



www.landesbuerotanz.de